

Finanzierung des Pflicht-Auslandsaufenthalts - Eure Tipps & Erfahrungen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. November 2025 15:37

Ganz kurz, weil ich eigentlich pausieren wollte und ausgerechnet, wenn ich reingucke, deine Frage sehe:

[Auslandspraktikum mit Erasmus+ - Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit - DAAD](#)

Du machst ein Schulpraktikum in Irland, so lange du kannst (Google "Schulpraktikum Irland Lehramt", du wirst ganz sicher etwas finden, sonst schreibst du mir ggf.).

Die monatliche (!) Förderung von Erasmus plus in Irland liegt bei 750 Euro. Maximal 12 Monate Förderung im Bachelor (auch gerne mehrere Aufenthalte, Studium und Praktikum, etc..), 12 Monate im Master, 12 Monate in der Promotion.

Als Erstakademiker bekommst du einen Top-up von 250 Euro im Monat.

Mit 1000 Euro im Monat wirst du garantiert deinen Auslandsaufenthalt machen können, ggf. sogar besser als in Deutschland. (Minijob dürfte weiterhin auch laufen, falls du remote abends arbeitest, oder Stunden abbaust..)

Es ist auch größtenteils mit dem Bafög kombinierbar, nur jeweils Teile werden angerechnet.

Bafög: Hast du schon den Rechner für Studis bemüht oder gehst du von deiner aktuellen Situation aus? Es ist nämlich eine andere Berechnungsgrundlage, die Wohnzuschüsse sind glaube ich wesentlich höher, so dass mehr dabei rumkommt (weil deine Eltern dadurch andere Grenzen haben).